

Unser erster Sommer-Verkauf von

Bändern

wird das beste Assortement aufweisen, das je in dieser Stadt zum Verkauf gebracht wurde.
Fancy Bänder der Nummern 40 und 60 für Halsbänder, nur die besten Qualitäten und Muster auf unsern Verkaufstischen. Einfache Taffeta in Nummern 22, 50, 60 und 80, alle von den besten Farben. Diese Taffetas können für Haarbänder, Schürze, Sais, etc. nicht überstochen werden. Schwere schwarze Fancy Bänder, 4 und 5 Zoll breit, für Besatzstücke und Halsbänder; keine Satin Taffeta für irgend einen Zweck; auch einige sehr schöne Gürtelbänder. Diese Waaren sind werth von 10 Cents bis hinauf zu 30 Cents die Yard.
Ihre Auswahl für

10 Cents die Yard.

Großer 4 Cents Laden.

John G. Ludwig. 310 Cadawanna Avenue.

Nützliches für den Sommer
und das Heim.

Wir haben nach Allem gesehen—Matten, Fibre Teppiche, Porch Möbeln und neueste Draperien.

WILLIAMS & McANULTY, 129 Wyoming Avenue, SCRANTON, PA.

Wintlers
Nothwendigkeiten
... für ...
Heißes Wetter.

Reglige Hemden, Bajamas, Knaben-Waifs und Blousen, Männer-Hemden

von Fabrikanten, die sich einen Ruf für ihre Hemden erworben haben und deren Muster von den gewöhnlichen verschieden sind;
Sie passen besser, sind besser gemacht.

Knaben-Waifs und Blousen.
Der „King“ Waif, „Mutters-Freund“ Waif

Bajamas
für Männer und Knaben, zu \$1 und \$1.25.
510 und 512
Cadawanna Avenue,
gegenüber der „Wochenblatt“ Office.

Ueber 30 Jahre erprobt
Dr. RICHTER'S
weltberühmter
**„Anker“
Pain Expeller**
ist das Beste was es giebt, gegen
**Rheumatismus,
Gicht, Neuralgie,
Hüftweh, etc.**
und RHEUMATISCHE
BESCHWERDEN ALLER ART.
25c und 50c, bei allen Drogeristen
oder vermittelst
F. A. Richter & Co.
215 Pearl Street,
New York.

Schul-Behörde.
Das Finanz Comité der Schul-Behörde legte in der Montag Abend abgehaltenen Besammlung seinen jährlichen Bericht; nach einer längeren Auseinandersetzung, in welcher auf die erhöhten Ausgaben hingewiesen wird, schlägt derselbe vor, daß während dem kommenden Jahre kein Geld verausgabt werde, wenn nicht absolut nöthig, denn die Ausgaben in diesem Jahre haben die Einnahmen um ein beträchtliches überstiegen und die Folge ist ein größeres Defizit. Für allgemeine Schulzwecke werden dann Verwilligungen im Gesamtbetrage von \$364,080 vorgeschlagen. Die Steuererhebung von fünf Mills soll nicht erhöht werden und beträgt für allgemeine Zwecke 42-7 Mills, für den Sinking Fond 5-7 einer Mill. Der Bericht wurde wie verlesen angenommen.
Schulrath Elias Evans von der 15. Ward war während der Besammlung die Frage auf, ob es nicht rätlich sei, die Trainier-Schule für Lehrer aufzugeben. Nach seiner Ansicht herrscht schon ein Ueberschuß von Lehrern, der mit jedem Jahre wächst und es erscheint ihm daher, daß die Ausgaben für die Trainier-Schule erspart werden könnten, speciell da die Resultate derselben nicht sehr zufriedenstellend sind. Die Sache wurde zuletzt dem Bericht. Comité zur Untersuchung und Berichterstattung überwiesen.
Es wurde berichtet, daß Thomas Salty, der Collector von rückständigen Steuern in der 3. Ward, sein Duplikat für das Jahr 1898 im Betrage von \$956.34 beglichen habe. Die Zahlste der Lehrer und Janitor wird befristet, von einer Bank Geld zu erheben, um die Ausgaben zu decken.
Folgende Collectoren von rückständigen Schulzwecken wurden ernannt: 1. District, Thomas Salty; 2. District, Fred W. Berger; 3. District, J. J. Mahon; 4. District, Thomas J. Koch; 5. District, Charles S. Gilbert. Sobald deren Sicherheiten erledigt sind, werden sie mit der Collection anfangen.

Ein Druck
wird oft durch ein gut passendes Druckwerk kurirt. Laßt euch nicht durch die falschen Methoden einer Druckheilung hinter's Licht führen.
Sprecht bei uns vor und laßt euch durch einen erfahrenen Mann ein Druckwerk anpassen, denn wir können jederzeit Zufriedenheit garantieren.
D. C. L. in Form,
429 Spruce Straße,
Scranton, Pa.
Von Petersburg.
Fred. Nilsson von hier erhielt am Freitag Nacht, als er ein Fläschchenbild an Emmet Straße nahm, die Hand des verbrannt.
Nelson Stephens von hier ließ am Donnerstag gegen William Ziegler einen Verhaftsbefehl ausstellen, weil dieser einen Briefen Hand heft, der seinen Sohn Harold angriff und tötete.
Die Reparatur der Wilmington Turnpike, West Market Straße, ist eingeleitet worden, weil verschiedene Grundbesitzer drohen, Schabensprüche zu erheben. Es waren \$3,000 für den Zweck bewilligt.
Joseph Verwid von Ridge Straße erhielt Freitag beim Karrenstapeln in der Johnson eine Hand des verbrannt und im Cadawanna Hospital hand man es nöthig, ihm drei Finger derselben zu amputieren.
Der jährige William, Sohn des S. D. Melville von Mill City, erhielt am Samstag Nacht an Nord Main Ave., als ein Straßenbahnwagen in eine Kurve rann, in welcher er sah, einen Schädelbruch und im Cadawanna Hospital, wohin man ihn schaffte, erwieb sich sein Zustand als ein lebensgefährlicher. Der Vater fuhr zur Zeit des Unfalles in einem schweren Landwagen, dem die Rufe angehängt war und als er die Straße nahe der Tross Kreuzung freuzen wollte, traf der Wagen auf die Straße und der Knabe wurde in dem entzündenden Brand gefangen und verletzt.

Erhalten Prämiën.
Die Remington Typewriter Company hat bekannt gegeben, daß sie in Zukunft ihren Agenten, welche zehn Jahre oder länger in ihren Diensten leben, einen sich auf \$100 belaufenden Bonus pro Jahr auszahlen wird, wenn der Arbeiter sich natürlich, daß die Compagnie angesehener ist und die letztere kann auch das Projekt bei den individuellen Arbeitern zu jeder Zeit wieder rückgängig machen. 275 Arbeiter der Firma sind sofort zur Erhebung des Geldes berechtigt.
Dr. J. Buttermann,
(früher Verwalter von Geo. W. Schläger.)
Schloffer und Schleifer. Großer Vorrath von Fildgeräthen, Sportingwaaren, Schießwaffen und Munition. Schirme reparirt. 114 Washington Avenue, gerade gegenüber von dem früheren Plaz.

— Signor Marconi, der an einem Influenza-Anfall leidet, hat sich zur Entscholung nach Bologna begeben. Vor seiner Abreise schloß er die Unterhandlungen wegen Erwerbung einer Station für drahtlose Telegraphie an der italienischen Küste ab, um eine Verbindung mit Argentinien herzustellen. Die Regierung wird zu dem Projekt \$140,000 beisteuern.
— Die Schwester von Dr. Karl Nothling, welcher im Jahre 1878 das Attentat auf Kaiser Wilhelm I. beging und im verbundene, beging in Schwere Selbstmord, indem sie sich vergiftete. Sie hatte schon vorher zwei erfolgreiche Verlobungen gemacht, ihr Leben zu enden, indem sie sich ertränken wollte. Nach dem Tode ihres Bruders, der an dem Wunden starb, welche er sich selbst beigebrachte, nahm die Schwester den Namen Ebeling an. Das gleiche thäten ihre beiden Brüder.

Das Thal abwärts.
Taylor Silber Cornet Band in Webers Rink eine Unterhaltung mit folgendem Ball ab.—Die neue Hochfische, welche nahezu \$27,000 loften wird, soll von den Contraktoren Mulhern & Judge aufgeführt werden und ein diebstahlgeliebtes Ueberkommen ist mit der Firma unterzeichnet worden.—Der Alarm von Kasien 25 am Dienstag wurde durch einen Brand in einer alten Dult gegenüber dem Golden Brecher verursacht und für kurze Zeit sah er bedrohlich aus, konnte aber zuletzt doch ohne weiteren Schaden bewältigt werden.—Letzte Woche wurde Herr John Schild an Stort Straße gefährlich an der Brustfellentzündung erkrankt; doch freuen wir uns berichten zu können, daß er jetzt auf dem Wege der Besserung ist.—„Juchhe!“ hat letzte Woche Herr Meljor Nieder in Byne ausgeführt, als der Klapperstorch angefliegen kam und ihm und seiner Gattin einen strammen Jungen auf's Bett legte. Natürlich auch unsere Gratulation!—Mit Freude vernahmen wir, daß Frau Rosa von Weissenhof, Gattin des Wirtes Henri von Weissenhof, nach ihrer schweren Erkrankung auf kurze Zeit das Bett verlassen kann, so daß man nun gute Hoffnung auf ihre gänzliche Genesung hat.—Einen recht vergnüglichen und schönen Abend verlebten letzten Montag Abend die Freunde des Herrn Gospar Jöhner in seinem Hause. Herr Jöhner und Gattin feierten nämlich an diesem Tage den Jahrestag ihrer 35jährigen Ehe. Bei diesem Anlasse zeigten ihre Jöhner und seine Ehehälfte, daß sie es auch verstehen, die Leute zu bewirthen und zu unterhalten. Nach einem splendiden Nachhinein wurde selbstverständlich dem Wirth und dem Gange voller Tribut gezollt, jedoch in den Stranzen größten Anstandes. Wer im erstern den Anstand nicht entzogen; beim zweiten jedoch hat uns unser Gedächtniß nicht getäuscht und wir wollen gerne betrauern: es war der löbliche Schweizer Männerchor, welcher, wie wir schon früher betont haben, immer bei der Spritze ist und in corpore zu diesem schönen und wohlwollenden Feste eingeladen und erschienen war. Nachdem vom selben einige passende Lieder gesungen waren, wurde durch Präbenten Gospar Dit eine Ansprache gehalten und den Jubilären ein schönes Geschenk überreicht, welches Herr und Frau Jöhner auf's wärmste dankend in Empfang nahmen. Nun kam die Reihe an die Letzteren, welche zum Entzücken der Anwesenden ein Lied aus ihrer ersten Lieblingstext vorbrachten; dann beehrte Herr Jöhner seine Gattin mit einem wunderschönen Fingerring, mit welcher Namen eingravirt. Vergessen dürfen wir auch nicht das von Lehrer Dit abgegebene und für die Gelegenheitsbesitzer, sowie das von ihm und seinen Kollegen überreichte Geschenk in Gestalt eines werthvollen und gutgewählten Aufwandes. Mäße es ihnen Beide ein „ohne Sorgen“ Stuhl sein, das ist unser Wunsch. Doch hört, jetzt kommen die Alten der hinten!“ Ich komme in der Stube vorne—und wirklich erklamt das Lied: „Das Glöcklein, das mich voller Lieb u. i. f., und es wurde auch gefällig zum ersten und von allen so vielen Malen, als es nur Jöhner beehrte. Das man sich aber ein wenig besäufte, daß man kommt gewöhnlich aus eigener Schuld vor. Diesen Abend aber trat die Schuld eines Spasmodie, welcher die Wundbar um eine volle Stunde zurücksetzte. Auf den betreffenden Bescheid wird eifrig gefachelt. Nun, wie wir selber bemerkt haben, sind alle bei und gesund heimgekommen und wird daher diesen, wenn erwünscht, keine zu empfindlichen Strafen treffen.—Beregt nicht das Preis-schießen des Wilhelm Tell Schützenvereins am nächsten Samstag, Dekorationstag. Den besten Schützen winken schöne Preise.—Patrici Spier, der in der Taylor Straße kürzlich von einem Esel getreten wurde, erlag am Mittwoch dem Verletzungen.—Die „Holländische Gar“ wird am Samstag hier eintreffen und neben den regelmäßigen auch die rückständigen Zahlungen bringen, wodurch für viele der Himmel voller Segensgängen hängen wird.—Der Sommer ist da, und alle nöthigen Verleibungsstücke findet man bei Flügmann & Weibel.

— Im Berliner Markmarkt herrscht große Aufregung, weil die Zufuhren von gutem Mais unbedeutend sind.
— Der Dampfer „Gohan“ wurde auf der Fahrt von Sydney nach Montreal schwer durch ein Explosion beschädigt. Drei Menschenleben gingen dabei verloren.
— Eine Depesche meldete aus Wien in laconischer Kürze, daß der berühmte Baronin Theodor Reichman einem Schlagfluß erlegen sei. Die Nachricht von dem plötzlichen Tode des Reichman in Berlin in weiteren Kreisen die größte Sensation hervor.

Die Zeit entflieht!
In einigen Wochen stehen wir nach dem neuen Jahre am—das meint, daß Sie sich denken müssen, wenn Sie noch zu den vorerzählten niedrigen Preisen kaufen wollen.
Carpets
für reguläre \$0 und 85 Cents
Jugoslav Carpets. **75 C.**
für reguläre \$1.25 und \$1.25
Bellevue Carpets. **\$1.35**
für reguläre \$1.75
Kamin-Carpets.
J. Scott Inglis & Co., 419 Cadawanna Avenue, Scranton, Pa.

Die Zeit entflieht!
In einigen Wochen stehen wir nach dem neuen Jahre am—das meint, daß Sie sich denken müssen, wenn Sie noch zu den vorerzählten niedrigen Preisen kaufen wollen.
Carpets
für reguläre \$0 und 85 Cents
Jugoslav Carpets. **75 C.**
für reguläre \$1.25 und \$1.25
Bellevue Carpets. **\$1.35**
für reguläre \$1.75
Kamin-Carpets.
J. Scott Inglis & Co., 419 Cadawanna Avenue, Scranton, Pa.

„Kommt, seid lebhaft!“
Erbelnt nicht herum, bis alle die besten Sorten in diesem Verkauf ausgelacht und aufgenommen sind, um dann zu kommen und den Rest abgehängt zu finden. Sie werden enttäuscht sein, wenn Sie sich nicht denken—wir sagen dies frei heraus. Gerade jetzt finden Sie noch die beste Auswahl in Größen, fast alle die populären Muster und die außerordentlichsten Werte zur Auswahl. Aber, vergessen Sie es nicht: Sie müssen sofort kommen!
Unser Vorrath-Reduktions-Verkauf von Schuhen und Dyfords Erspart Ihnen Eindrücke oder die Hälfte.
Damen Schuhe. Es ist lange, sehr lange her, seit Ihnen ein solches Vergnügen wie dieser offerirt wurde. So sind gutere Preise von \$1.50 bis \$2.50. Nur in gewissen Größen und Breiten. **65 C.**
Männer Schuhe. Hier sind eine Partie Männer-Schuhe zum Durchschnittspreis von \$3.00. Nicht genau \$3.00, aber \$2.50 bis \$3.00. Nur in gewissen Größen und Breiten. **\$1.00**
Sie haben die Auswahl, das Paar zu...
Damen Schuhe. Patent Zip Wollfilz, Dampola. Dieser Saison herrscht, ein feiner Wert zum Preis von \$1.50. **95 C.**
Männer Schuhe. In allen Größen. Kosten gering. **\$1.00**
Männer Schuhe. Beste Gatte War-Galt. Patent Leder und Bügel. **\$1.00**
Qualitäten. Verkaufspreis... **\$2.20**
Wir geben blaue Trading Stamps.
Schant & Spencer, 410 Spruce Straße, Scranton, Pa.

Die Zeit entflieht!
In einigen Wochen stehen wir nach dem neuen Jahre am—das meint, daß Sie sich denken müssen, wenn Sie noch zu den vorerzählten niedrigen Preisen kaufen wollen.
Carpets
für reguläre \$0 und 85 Cents
Jugoslav Carpets. **75 C.**
für reguläre \$1.25 und \$1.25
Bellevue Carpets. **\$1.35**
für reguläre \$1.75
Kamin-Carpets.
J. Scott Inglis & Co., 419 Cadawanna Avenue, Scranton, Pa.

Wiffionärin Stone verlangt von der Regierung Hilfe gegen die Tarifen.
Dem Staats-Departement ging ein lautes Schreiben von der Wiffionärin Franklein Elan Stone zu, worin sie einen Anspruch auf Schadenersatz gegen die türkische Regierung wegen der Uebergriffe geltend macht, welche sie seitens der Briganten erlitten hat, welche sie innerhalb der Grenzen des türkischen Reiches gefangen nahmen und bis zur Zahlung von bedeutenden Lösegeldes schickten. Franklein Stone normirt die Höhe ihres Anspruchs in ihrem Briefe nicht, welcher an Rear Postage, Ontario, datirt ist. In der vorerzählten Correspondenz zwischen der amerikanischen und der türkischen Regierung ist von einem Anspruch auf Schadenersatz keine Rede. In einer Note des Herrn Spencer Eddy wird nur angedeutet, daß eine Schadenersatz bezüglich des Lösegeldes für Franklein Stone verlangt werden dürfte, auf diesem Anspruch ist aber nie bestanden worden.
Die ernste Frage. Es ist ein gewisser Charakterzug der Herren Mediziner, daß sie nur zu schnell bereit sind mit dem Messer einzugreifen, und sie mit ihrer allopathischen Wissenschaft zu Ende sind. Herr Jos. Holbau, 1907 Kennedy St., Louisville, Ky., macht hierüber folgende Mittheilung: „Ein gewisser Farmer meiner Bekanntschaft hatte ein Schindeln, das von einem heftigen Wastischen befallen wurde. Sein Leib schmolz an und er litt große Schmerzen. Die Ärzte wurden herbeigeholt, doch keine Operation half. Nach monatelanger erfolgloser Behandlung, ließ sich ein Rath von den Patienten mit Herrn's Alen-krauter Blutleber und Herrn's Hell-Dei zu behandeln. Das Resultat war wunderbar. Besserung trat ein, die Geschwulst verstand und heute ist das Kleine gesund und kräftig zur größten Freude seiner Eltern!“
In Berlin ist man besorgt.
Die Ausführungen des Colonialsekretärs Chamberlain über die Tarifrevisoren seitens zwischen Deutschland und Canada haben in deutschen Kreisen den Eindruck verursacht, daß in Großbritannien eine neue wirtschaftliche und politische Aera beginnt, die für Deutschlands Interessen von größter Wichtigkeit sein wird. Die „National-Zeitung“ führt in einem Artikel über Chamberlains Rede aus, Deutschland müsse eine klare Einsicht in die Beziehungen zwischen Canada und Großbritannien zu erlangen suchen, denn wenn das gesammte britische Kabinett Chamberlains Ansichten heillich sollte, so würde dies eine vollständige politische und kommerzielle Umwälzung bedeuten, deren Folgen noch gar nicht abzusehen wären. Die „Deutsche Tageszeitung“ bezieht Chamberlains Rede als eine Drohung gegen Deutschland und fragt, was die deutsche Regierung zu thun gedenke.

Haben Deutschland bisher wenig Nutzen gebracht.
In der letzten abgehaltenen Tagung des deutschen Colonialrathes äußerte sich Dr. Stuebel, der Direktor der Colonial-Abtheilung des Auswärtigen Amtes, in höchst optimistischer Weise über die Entwicklung der deutschen Colonien. Er hob, wie schon früher, hervor, daß die Ergebnisse, welche bisher in den deutschen Colonien erreicht worden seien, nicht an einem absoluten Maßstab gemessen werden dürften, sondern in Abhängigkeit von allen einschlägigen Verhältnissen betrachtet werden müssen. Man brauche sich der gethanen Arbeit nicht zu schämen, und es sei schon mancher Erfolg zu verzeichnen. Selbst die regierungsfreundlichen Blätter begeben die hoffnungsvollen Ausstellungen des Dr. Stuebel mit sehr skeptischen Commentaren. Die „Berliner Neuesten Nachrichten“ erklären, jeder Vergleich mit anderen Colonialstaaten könne nur sehr ungünstig für Deutschland ausfallen; Deutschland habe mit seinen colonialen Bestrebungen noch wenig erreicht.
— Admiral Schley traf in der Stadt Mexico ein und erzählt dort viele schmeichelhafte Aufmerksamkeiten.

Neue Anzeigen.
Mädchen sofort verlangt.
um das Näher zu erfahren. Frau Morrow, 421 Cadawanna Avenue, Zimmer 3 und 4.
Wirthschafts-Gelegenheit.
Eine gutgehende, lizenzierte Wirthschaft wird unter günstigen Bedingungen zum Vermieten oder Verkauf angeboten. Da der gegenwärtige Eigentümer wegen vorgerücktem Alter und Krankheit sich in Russland befinden will, Restitutions wollen sich gefällig in No. 1407 Nord Main Avenue melden. 18 12.

Zu verkaufen:
verschiedene gute Holz, angrenzend an Lake Scranton, zum Preise von \$100 bis \$400
Diese Holz sind sehr schnell im Werthe und werden bald verkauft sein. Kaufbedingungen sehr leicht.
Erkundigt Euch auf dem Plaz oder bei
A. F. Rizer,
812 Rears Gebäude, Scranton, Pa.

Fahnen! Fahnen! Bunting!
Wir haben Alles in dieser Branche, was zu Decorationen und zur Schmückung
Am Decorationstag
nützlich ist. Die Auswahl ist groß und die Preise sind mäßig.
J. D. Williams & Bro.,
314 Cadawanna Avenue.

„Kommt, seid lebhaft!“
Erbelnt nicht herum, bis alle die besten Sorten in diesem Verkauf ausgelacht und aufgenommen sind, um dann zu kommen und den Rest abgehängt zu finden. Sie werden enttäuscht sein, wenn Sie sich nicht denken—wir sagen dies frei heraus. Gerade jetzt finden Sie noch die beste Auswahl in Größen, fast alle die populären Muster und die außerordentlichsten Werte zur Auswahl. Aber, vergessen Sie es nicht: Sie müssen sofort kommen!
Unser Vorrath-Reduktions-Verkauf von Schuhen und Dyfords Erspart Ihnen Eindrücke oder die Hälfte.
Damen Schuhe. Es ist lange, sehr lange her, seit Ihnen ein solches Vergnügen wie dieser offerirt wurde. So sind gutere Preise von \$1.50 bis \$2.50. Nur in gewissen Größen und Breiten. **65 C.**
Männer Schuhe. Hier sind eine Partie Männer-Schuhe zum Durchschnittspreis von \$3.00. Nicht genau \$3.00, aber \$2.50 bis \$3.00. Nur in gewissen Größen und Breiten. **\$1.00**
Sie haben die Auswahl, das Paar zu...
Damen Schuhe. Patent Zip Wollfilz, Dampola. Dieser Saison herrscht, ein feiner Wert zum Preis von \$1.50. **95 C.**
Männer Schuhe. In allen Größen. Kosten gering. **\$1.00**
Männer Schuhe. Beste Gatte War-Galt. Patent Leder und Bügel. **\$1.00**
Qualitäten. Verkaufspreis... **\$2.20**
Wir geben blaue Trading Stamps.
Schant & Spencer, 410 Spruce Straße, Scranton, Pa.

„Kommt, seid lebhaft!“
Erbelnt nicht herum, bis alle die besten Sorten in diesem Verkauf ausgelacht und aufgenommen sind, um dann zu kommen und den Rest abgehängt zu finden. Sie werden enttäuscht sein, wenn Sie sich nicht denken—wir sagen dies frei heraus. Gerade jetzt finden Sie noch die beste Auswahl in Größen, fast alle die populären Muster und die außerordentlichsten Werte zur Auswahl. Aber, vergessen Sie es nicht: Sie müssen sofort kommen!
Unser Vorrath-Reduktions-Verkauf von Schuhen und Dyfords Erspart Ihnen Eindrücke oder die Hälfte.
Damen Schuhe. Es ist lange, sehr lange her, seit Ihnen ein solches Vergnügen wie dieser offerirt wurde. So sind gutere Preise von \$1.50 bis \$2.50. Nur in gewissen Größen und Breiten. **65 C.**
Männer Schuhe. Hier sind eine Partie Männer-Schuhe zum Durchschnittspreis von \$3.00. Nicht genau \$3.00, aber \$2.50 bis \$3.00. Nur in gewissen Größen und Breiten. **\$1.00**
Sie haben die Auswahl, das Paar zu...
Damen Schuhe. Patent Zip Wollfilz, Dampola. Dieser Saison herrscht, ein feiner Wert zum Preis von \$1.50. **95 C.**
Männer Schuhe. In allen Größen. Kosten gering. **\$1.00**
Männer Schuhe. Beste Gatte War-Galt. Patent Leder und Bügel. **\$1.00**
Qualitäten. Verkaufspreis... **\$2.20**
Wir geben blaue Trading Stamps.
Schant & Spencer, 410 Spruce Straße, Scranton, Pa.